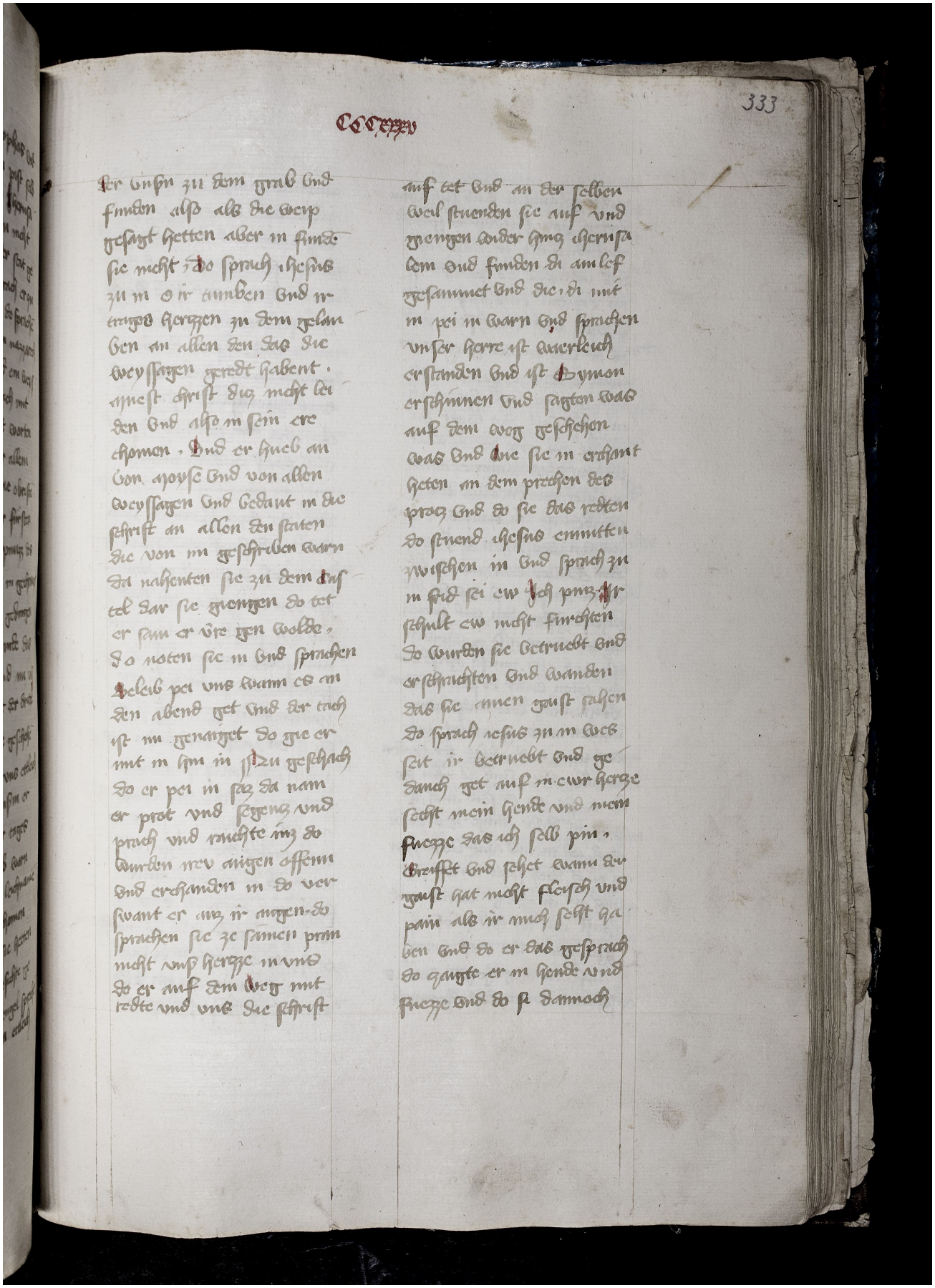
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Cccxxxiii

ler unsn zu dem grab und
funden also als die weib
gesagt hetten aber in funde
sie nicht. do sprach ihesus
zu in o ir tumben und ir
trigos herzzen zu dem gelau
ben an allen den das die
weyssagen geredt habent.
ainest christ dis nicht lei
den und also in sein ere
chomen. Und er huob an
von moyse und von allen
weyssagen und bedaut in die
schrift an allen den stuten
die von im geschriben waren
da nahenten sie zu dem dor
tel dar sie gienzen do tet
er sam er vir gen wolde.
do noten sie in und sprachen
beleib pei uns wann es ist
den abend get und der tach
ist im genaiget do gie er
mit in hin in. Zu geschach
do er pei in saz da nam
er prot und segens und
prach und ruchte im do
wurden irr augen offenn
und erchanden in do ver
swant er im ir augen. do
sprachen sie ze samen prin
nicht unser herzze in uns
do er uns den weg mit
redte und uns die schrift
auf tet und an der selben
weil stuenden sie auf und
gienzen under hin ihersa
lem und funden di amlef
gesammet und die di mit
in pei in warn und sprachen
unser herre ist warleich
erstanden und ist Symon
erschinnen und sagten was
auf dem weg geschehen
was und die sie in erchant
heten an dem prechen des
prot und do sie das redten
do stuend ihesus emmitten
zwischen in und sprach zu
in frid sei ew ich pin. Ir
schult ew nicht firchten
do wurden sie betrubt und
erschrichten und wanden
das sie ainen gaist sahen
do sprach ihesus zu in was
seit ir betrubt und ge
danch get auf in ewr herze
sehet mein hende und mein
fuezze das ich selb pin.
Greifet und sehet wann der
gaist hat nicht fleisch und
pain als ir mich sehet ha
ben und do er das gesprach
do zaigte er in hende und
fuezze und do si dannoch